



## Schüleraustausch Paraguay – Deutschland

### Das Programm

Unsere Schüler:innen sind bei Antritt der Reise zwischen 15 und 16 Jahren alt und haben gerade die 9. Klasse beendet, da unser Schuljahr hier in Paraguay immer von Februar bis Ende November geht. Unsere Schule ist eine Deutsche Auslandsschule, weshalb alle Schüler der 9. Klasse im August/September verpflichtend am Deutschen Sprachdiplom I (A2/B1) teilnehmen müssen. Neben DaF-Unterricht haben unsere Schüler:innen von Klasse 7 – 9 auch noch Biologie und Geschichte auf Deutsch, was in zu insgesamt 9 Wochenstunden DaF-orientierten Unterricht führt. Unsere Schüler haben also ungefähr das Sprachniveau A2/B1\*, weshalb wir um Geduld und viel Verständnis bei eventuellen sprachlichen Fehlgriffen bitten.

Unsere Schule bietet den Schüler:innen der Goethe Schule – Asunción schon seit den 80er Jahren die Möglichkeit an einem Schüleraustauschprogramm mit Deutschland teilzunehmen. Dieser hat sich mit den Jahren stets weiterentwickelt und ist nun so weit, dass jährlich zwischen 40 und 55 paraguayische Schüler:innen für 4 Monate (November bis März) nach Deutschland reisen, um die in der Theorie gelernte Kultur und Sprache hautnah zu erleben. Dabei kommen unsere Schüler:innen Deutschlandweit in Gastfamilien unter und integrieren sich dort in deren Alltag. Das Austausch-Team begleitet die Schüler:innen nach Deutschland und besucht nach einer anderthalb bis zweiwöchigen Eingewöhnungsphase alle Teilnehmenden Schulen und Gastfamilien.

Als Gastfamilie ist man zu prinzipiell lediglich zu Kost und Logis verpflichtet. Das Gastkind ist für den Zeitraum des Aufenthaltes wie ein weiteres Kind der Familie, was bedeutet, dass die Hausregeln auch für das Gastkind gelten und ein „Nein“ ein „Nein“ ist. Die Kosten für privates Vergnügen wie beispielsweise Kino oder Shopping, sowie die Kosten für ÖPNV und Handy übernimmt die leibliche Familie. In der Gastfamilie sollen unsere Schüler:innen nach bestem Können versuchen sich zu integrieren und mitzuarbeiten.

Während des Aufenthaltes haben die Schüler:innen auch Hausaufgaben für das Fach Deutsch zu erledigen, um dadurch die hierzulande versäumte Zeit am Schuljahresanfang zu kompensieren. Am Ende des Aufenthaltes haben unsere Schüler:innen zusätzlich die Option, an einer zweiwöchigen Deutschlandtour teilzunehmen, bevor sie die Rückreise nach Paraguay antreten. Sowohl der Austausch als auch die Tour werden komplett durch unsere Schule organisiert.

Des Weiteren ist für Sie noch wichtig zu wissen, dass unsere Schüler:innen für den gesamten Aufenthalt über die deutsche Versicherungsagentur „Dr. Walter“ kranken-, Unfall- und haftplichtversichert sind.

Im Gegenzug haben die deutschen Schüler:innen ebenfalls die Möglichkeit den Gegenbesuch nach Paraguay anzutreten und auch bis zu vier Monaten bei den paraguayischen Familien und am Colegio Goethe unterzukommen. Während des Aufenthalts an der Schule erhalten die Jugendlichen einen kostenlosen, aber verpflichtenden Spanischkurs, der durch die Lehrkräfte des Colegio Goethe gestellt wird. Dieser Kurs wird in drei Leistungsstufen unterteilt und findet je nach Niveau unterschiedlich oft statt. Des Weiteren werden die Jugendlichen an unserer Schule eine Schuluniform tragen müssen, was für viele eine völlig neue Erfahrung darstellt. Ebenso wie ihr paraguayisches Gegenpaar müssen auch die deutschen Schüler nach bestem Können am Unterricht teilnehmen.

Neben den schulischen Aktivitäten unternimmt das Austausch-Team mit den deutschen Schüler:innen auch zwei größere und, je nach Verfügbarkeit der Lehrkräfte, auch vereinzelt lokale Exkursionen. Zu den kleineren Exkursionen zählen beispielsweise unser Sozialprojekt mit einer staatlichen Schule, der Besuch des historischen Stadtzentrums und der Töpferstadt Aregua. Bei der ersten großen Exkursion besucht das Austausch-Team mit den Schüler:innen das Dreiländereck Brasilien-Paraguay-Argentinien, bei der wir unter anderem den Staudamm Itaipú und das Naturwunder der Iguazú Wasserfälle besichtigen werden. Bei der zweiten Exkursion begeben wir uns mit den Schüler:innen in den paraguayischen Chaco. Diese Region befindet sich im Nordwesten Paraguays und wird hauptsächlich mit Rinderzucht, Soja und Baumwolle bewirtschaftet. Die trockene und karge Region wird größtenteils von Mennoniten besiedelt, bei denen die Schüler:innen dann auch für eine Woche unterkommen werden und ein ganz anderes Leben im Vergleich zur Großstadt kennenlernen. Auch dort unternehmen wir mit den Schüler:innen ein abwechslungsreiches Programm, das Spaß und Kultur kombiniert.

Insgesamt verspricht der Schüleraustausch zwischen Deutschland und Paraguay eine spannende und bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten. Er bietet nicht nur faszinierende Einblicke in die jeweilige Kultur, sondern auch die Möglichkeit, Freundschaften zu knüpfen und kulturelle Vielfalt zu schätzen.

## Übersicht Sprachkompetenzen Deutsch als Fremdsprache (DaF) A2 / B1:

<p><b>* Sprachniveaus A2 in DaF:</b></p> <p>Sich in einfachen und routinemäßigen Situationen auf Deutsch verständigen können.</p>	<p><b>Sprachniveaus B1 in DaF:</b></p> <p>Sich in den meisten Situationen, die ihm im Alltag, auf Reisen oder bei der Arbeit begegnen, auf Deutsch zurechtfinden.</p>
<p><b>Dazu gehören zum Beispiel:</b></p>	<p><b>Dazu gehören zum Beispiel:</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Sätze und häufige Ausdrücke verstehen, die sich auf die eigene Person, die Familie, den Alltag oder die unmittelbare Umgebung beziehen</li> <li>- sich selbst und andere vorstellen, Fragen zu persönlichen Details stellen und beantworten</li> <li>- einfache Gespräche führen, wenn der Gesprächspartner langsam und deutlich spricht</li> <li>- kurze und einfache Texte lesen, die vertraute Wörter und grundlegende Sätze enthalten</li> <li>- kurze und einfache Texte schreiben, die persönliche Informationen oder Erfahrungen wiedergeben</li> <li>- mit einfachen Mitteln beschreiben, was man möchte, braucht, tut oder plant</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und es um vertraute Themen geht</li> <li>- sich an Gesprächen beteiligen, Meinungen äußern, Erfahrungen und Ereignisse erzählen, Pläne und Ziele beschreiben</li> <li>- Texte verstehen, die aus Alltags- oder Berufssprache bestehen und Informationen oder Argumente enthalten</li> <li>- zusammenhängende Texte schreiben, die persönliche Ansichten oder Stellungnahmen zu aktuellen Themen ausdrücken</li> <li>- die Sprache flexibel und effektiv einsetzen, um sich mit Muttersprachlern zu verständigen</li> </ul>

### Kontakt bei Fragen:



**Stefan Miethke**



**Martina Merkwirth**

[intercambio@goethe.edu.py](mailto:intercambio@goethe.edu.py)